

Medien-Information

21. April 2021

K 80: Fahrbahnerneuerung A 24-Anschlussstelle Reinbek

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert vom 3. Mai bis voraussichtlich 16. Oktober 2021 die sanierungsbedürftige Kreisstraße K 80 zwischen der K 26 und der A 24-Anschlussstelle Reinbek. Hierfür wird als Vorleistung ab 3. bis voraussichtlich 8. Mai 2021 sowie vom 11. bis voraussichtlich 16. Oktober 2021 eine provisorische Fahrbahnverbreiterung von der K 80 an der Abfahrt zur K 26 hergestellt und später zurückgebaut.

Während der Sanierung ist die Kreisstraße K 80 vom 10. Mai bis voraussichtlich zum 10. Oktober 2021 nicht befahrbar, da die Arbeiten aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden können. Die Bauarbeiten sind wetterabhängig; terminliche Verschiebungen sind daher möglich.

Umleitung 1 (3. bis 8. Mai 2021 sowie 11. bis 16. Oktober 2021)

Während der Herstellung und des Rückbaus der provisorischen Fahrbahnverbreiterung zwischen der Abfahrt von der K 80 zur K 26 (Sachsenwaldstraße) erfolgt die Umleitung des vom Süden kommenden Verkehrs zum einen weiter über die K 80 Richtung Glinde bis zur Abfahrt auf die L 94 (Möllner Landstraße) und von dort wieder auf die K 80 Richtung Reinbek bis zur Abfahrt auf die K 26. Zum anderen erfolgt die Umleitung an der Kreuzung K 80 (Glinger Weg) / L 223 (Hamburger Straße) über die L 223, die L 222 Richtung Reinbek und die K 26 (Sachsenwaldstraße) bis zur Kreuzung K 26 / K 80.

Umleitung 2 (10. Mai bis 10. Oktober 2021)

Für die Vollsperrung der K 80 erfolgt ein Teil der ausgeschilderten Umleitungsstrecke für den Autobahnverkehr, aufgrund der Sperrung der Autobahnanschlussstelle Reinbek in Richtung Süden (Reinbek), von der Anschlussstelle Hamburg Öjendorf über die L 94 (Möllner Landstraße) in Glinde bis zur Anschlussstelle an die A 24 in Witzhave und umgekehrt.

Für den Nord-Süd Verkehr entlang der K 80, führt die ausgeschilderte Umleitung für den Verkehr in Richtung Norden, von der K 80 (Glinger Weg) über die K 26 (Sachsenwaldstraße) Richtung Schönningstedt, die L 222 (Königstraße) bis Stemwarde. Von dort aus weiter über die K 29 (Bahnhofstraße) bis zur Kreuzung K 29 (Bahnhofstraße) / K

109 (Stemwarder Landstraße) / K 80 (Willinghusener Landstraße) in alle Richtungen sowie für den Verkehr in Richtung Süden in umgekehrter Reihenfolge.

Die Verkehrsführung wurde regulär mit der Polizei, dem Kreis, dem Rettungsdienst, den Gemeinden und Amtsverwaltungen abgestimmt. Der LBV.SH bittet sich auf die erforderliche Baumaßnahme einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle. Die Gesamtkosten der Maßnahme von rund 2,4 Mio. Euro trägt der Kreis Stormarn.